# UNSER EIGENES UNIVERSUM

Lord Champbell war mit seiner Band SILVER DUST als Support von LORDI 2016 auf Tour. SILVER DUST hat sich ihr eigenes Universum geschaffen, in welchem sie sich immer wieder auf der Schneide zwischen der weißen und schwarzen Magie bewegen. Jedes Lied und Konzert von ihnen ist einzigartig und vermittelt eine ganz eigene Atmosphäre. Es muss bei jedem Song erneut abgewogen und entschieden werden auf welcher Seite der Magie man sich gerade bewegt. Ich hatte das Vergnügen, Lord Champbell einige Wochen nach dem Tourende mit LORDI erneut in Berlin begrüßen zu dürfen. Er ist eine sehr interessante Person und sobald mit ihm über SILVER DUST gesprochen wurde, merkte ich, dass er sich zu 100% mit seiner Band identifiziert und auch hinter ihr steht.

*Interview: Anna-Lena Riedel  Fotos: Tim Heinol  Livefotos: Oliver Williams*

***Erzähl uns bitte etwas darüber, wie alles im Jahr 2013 begonnen hat.***

**Lord Champbell:** Am Anfang hatten wir eine andere Bandbesetzung. Wir hatten einen anderen Drummer und Gitarristen, aber ich habe sie nachher gegen die jetzigen ersetzt. Ich wollte schon immer eine tolle und besondere Band haben, ein eigenes Universum. Das war auch der Grund warum ich SILVER DUST gegründet habe, und weshalb wir viele unterschiedliche Requisiten auf der Bühne benutzen. Es dauert Zeit um die richtigen Leute zusammen zu bekommen und das Universum, welches ich ihm Kopf hatte auch auf die Bühne zu projetzieren. Aber ich fühle das wir mit dem Projekt auf dem richtigen Weg sind.

***Warum hat die Band sich von dem damaligen Drummer und Gitarristen verabschiedet? War es deine oder ihre Entscheidung?***

**Lord Champbell:** Es war meine persönliche Entscheidung. Einfach aus dem Grund, weil die beiden neuen Mitglieder eher ins SILVER DUST Universum passen als die anderen. Wir können so mehr leisten und immer größer werden.

***Gibt es eine Geschichte hinter dem Namen eurer Band „SILVER DUST"?***

**Lord Champbell:** Ja gibt es, ich mag die Geschichte sehr gerne. Vor allem die älteren Geschichten über die schwarze und weiße Magie. Und das Universum von Silver Dust ist wie ein Silberner Faden, zwischen diesen beiden Bereichen der Magie. Wenn du zu einem Konzert von SILVER DUST gehst, weißt du nicht ob du auf der guten oder der bösen Seite stehst...und du fragst dich ständig oh, was ist das jetzt? Gut oder böse? Ah ok, es ist eher gut ah ne doch schlecht. Es ist eben wie eine Reise durch die schwarze und weiße Magie. Und das ist es was wir mit SILVER DUST vermitteln wollen.

***Euer erstes Album „Lost in Time" hört sich anders an als euer zweites Album "The age of decadence". Erzähl unseren Lesern etwas über die Unterschiede.***

**Lord Champbell:** „Lost in Time" ist ein Album voll von guten Liedern. Aber „The age of decadence" ist mehr wie das Universum von SILVER DUST sein und klingen soll. Also von den Kompositionen her. Das erste Album ist eher wie ein Weg den ich gehen musste um mit dem was ich vor SILVER DUST gemacht habe abzuschließen und das neue Universum anzureißen. Aber das zweite Album ist eben eher der richtige Weg ins SILVER DUST Universum. Die Lieder sind überraschender und vielseitiger.

***Euer zweites Album „The age of decadence" ist in der Schweiz auf dem Markt. Bist du damit zufrieden?***

**Lord Champbell:** Ja. Vielleicht sogar das Beste was man machen kann, eben ein gutes Album mit guten Musikern aufnehmen.

***Wie lange hast du an den Liedern gearbeitet, bevor du sie aufgenommen hast?***

**Lord Champbell:** Nicht so lange. Wenn ich komponiere, dann kommen die neuen Ideen immer sehr schnell. Als das erste was ich schreibe, ist die Melodie und das Arrange-

ment. Und anschließend schreibe ich die Lyriks. Und dann arbeite ich daran, dass alles zusammen passt und übe es mit der Band, bevor wir es aufnehmen.

***Wie ist die Musikszene in der Schweiz?***
**Lord Champbell:** Ich komme aus dem französischen Teil der Schweiz, in diesem gibt es nicht so viel Rock, wie im deutschen Teil. Weshalb es für uns nicht ganz so einfach ist. Also gehen wir in den deutschen Teil und nach Deutschland, weil man hier Rock hört. Die Schweiz ist ein gutes Land, das steht außer Frage, aber dort wird mehr Volksmusik und Elektro gehört.

***Ihr wart als Supportband mit LORDI auf Tour. Wie habt ihr das hinbekommen?***
**Lord Champbell:** Wenn man heutzutage Musiker ist, kann man nicht nur spielen. Heutzutage muss man Kontakte knüpfen, also viel telefonieren und Mails schreiben. Einfach nur ein Musiker zu sein, wie in den 80er und 90er Jahren funktioniert nicht mehr. Heutzutage muss man auch ein guter Komponist, ein guter Musiker und gut organisiert sein um die richtigen Leute zutreffen. Und so haben dies hinbekommen.

***Und wie war die Tour für euch?***
**Lord Champbell:** Es war eine großartige Tour. Wir haben etwas Unglaubliches Erlebt. Und wir haben viele Nächte mit LORDI verbracht. Es ist wirklich eine große Ehre für uns, dass LORDI SILVER DUST mag und sie sagen, dass wir unser eigenes Universum erschaffen haben. Das bedeutet mir sehr viel, denn es hat sie berührt und mitgenommen. LORDI und die Band haben jeden Abend gewartet um unsere Show zu sehen. Es ist einfach toll, dass man so seine Bestätigung bekommt, wenn man selbst vielleicht nicht weiß ob es der richtige Weg ist. Wir hoffen einfach, dass wir eine neue Tour mit LORDI machen können. Und die Fans waren auch toll, weil sie kannten SILVER DUST vorher nicht, aber anschließend schon.

***Was war für dich die beste Show der Tour?***
**Lord Champbell:** Die Shows in Bratislava, London, Liverpool und New Castle, da waren einfach tolle Leute.

***Gibt es irgendwelche lustigen Geschichten von der Tour oder eure Band?***
**Lord Champbell:** Ja, unser Drummer Mr. Killingjoy ist ein wirklich großer Fan von LORDI. Für ihn war es einfach, wie ein Traum der wahr wird. Er wurde eines Abends eingeladen, Teil der Show von LORDI zu sein. Es gab dort eine Szene wo er mit einer Kreissäge zerschnitten wurde. Jeder hat es gefilmt, und es ist auch auf unserer Website zu finden. Eine ziemlich coole Geschichte.

*Einfach nur ein Musiker zu sein, wie in den 80er und 90er Jahren funktioniert nicht mehr.*

***Das neue Album ist auch auf Vinyl erschienen. Denkst du, dass Vinyl wieder mehr Zulauf bekommt?***
**Lord Champbell:** Ich denke, dass die Menschen wieder zu Vinyl zurückfinden. Sie möchten wieder etwas in der Hand haben. Und ich glaube deshalb hat sie wieder mehr Zulauf.

***Magst du persönlich auf Vinyls?***
**Lord Champbell:** Ja, ich liebe es, etwas in der Hand zu haben. Ehrlich gesagt, habe ich nie daran geglaubt, dass ich jemals ein Vinyl rausbringen würde. Aber ich bin glücklich darüber und wir versuchen jetzt, jedes Album auch als Vinyl rauszubringen.

***Wer in der Band sammelt Vinyls?***
**Lord Champbell:** Unser Gitarrist Tiny Pistol. Er hat viele Vinyls. Und er war auch derjenige, der unbedingt ein Vinyl rausbringen wollte. Wir haben ihn am Anfang gefragt, ob er das ernst meint und ob es sicher ist, und er meinte nur ja, ich bin mir sicher. Also haben wir es gemacht.

***Denkst du ihr seid eher eine Live Band oder eine Studioband?***
**Lord Champbell:** Ich denke, dass wir beides sind. Aber mehr die Live Band. Aber was wichtig ist, dass es ein Konzept gibt.

***Ihr arbeitet viel mit Theaterrequisiten, wie großen Leinwänden, eine Frau in weiß etc. Würdest du sagen, dass SILVER DUST eine Konzeptband ist?***
**Lord Champbell:** Ja, SILVER DUST ist zu 100% eine Konzeptband. Wie ich schon sagte, wir haben ein SILVER DUST Universum erschaffen und pendeln immer zwischen der weißen und der schwarzen Magie. Und es gibt eben diese Geschichten über die weiße Frau die sich auf die Straße stellt und auf Autofahrer wartet, damit sie durch sie hindurch fahren. Eben diese typischen Geistergeschichten. Das alles macht das SILVER DUST Universum aus, eben diese mystischen Geschichten mit denen wir spielen und in die wir uns als Band hineinversetzen. Es ist eine mystische Reise durch eine andere Welt, auf die wir unsere Fans während der Konzerte hoffentlich mitnehmen, damit sie die wirkliche Welt verlassen können.

***Gibt es Künstler oder Bands die dich in der Vergangenheit und vielleicht jetzt immer noch inspirieren?***
**Lord Champbell:** SERJ TANKIAN von SYSTEM OF A DOWN und KISS.

***Hast du noch eine Nachricht für eure Fans in Deutschland?***
**Lord Champbell:** Zuerst einmal möchte ich euch allen Danken. Denn jedes Mal wenn wir in Deutschland gespielt haben, kamen so viele Leute nach der Show um uns zu sagen, wie sehr sie die Show gemocht haben und um Fotos mit uns zu machen. Außerdem haben sie die ganze Zeit gelächelt. Sie haben uns so viel Liebe gegeben und gemerkt, dass sie uns wirklich mögen. Nochmals Danke! Und wir hoffen, dass wir so schnell wie möglich wiederkommen werden. Bald gibt es unsere CD auch in Deutschland, also haltet Ausschau danach.